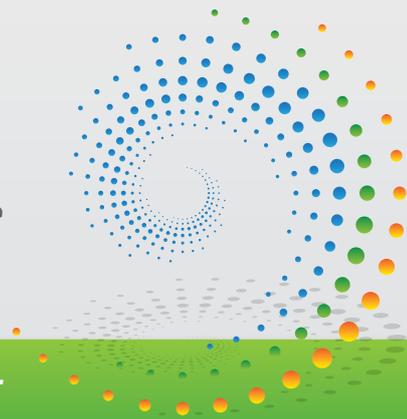


12. und 13.11.2013, Liederhalle Stuttgart
**RESSOURCENEFFIZIENZ- UND
KREISLAUFWIRTSCHAFTSKONGRESS**
Baden-Württemberg



IDEENVIELFALT STATT RESSOURCENKNAPPHEIT



WINFRIED KRETSCHMANN MDL
Ministerpräsident des
Landes Baden-Württemberg,
Schirmherr



DR. NILS SCHMID MDL
stellv. Ministerpräsident, Minister
für Finanzen und Wirtschaft des
Landes Baden-Württemberg



FRANZ UNTERSTELLER MDL
Minister für Umwelt, Klima und
Energiewirtschaft des Landes
Baden-Württemberg



DR. ERIC SCHWEITZER
Präsident des Deutschen Industrie-
und Handelskammertages, Vorstands-
vorsitzender der ALBA Group



UGO BARDI
Professor an der Universität Florenz,
Mitglied des Club of Rome, Autor des
33. Berichtes

www.ressourceneffizienzkongress.de



Baden-Württemberg



GRUSSWORT DES MINISTER- PRÄSIDENTEN

In „Der geplünderte Planet“ – dem 33. Bericht an den Club of Rome – zeichnet der weltbekannte Rohstoffexperte Ugo Bardi ein ernüchterndes Bild für die Zukunft: ohne Öl keine erdumspannende Mobilität, ohne Seltene Erden keine Handys, ohne Phosphat kein Dünger. Die Grenzen des Wachstums sind erreicht. Jede weitere Verzögerung und Verschwendung reduziert die Chancen auf ein weiteres Leben im Wohlstand. *Sein Fazit:* Die Gewinnung von Ressourcen mit immer geringeren Konzentrationen in immer sensibleren Gebieten zerstört die Umwelt nach und nach. In Rezensionen wird der Bericht als nüchterne, unpolemische Bestandsaufnahme und überfälliger Weckruf eingeschätzt. Deshalb müssen wir uns auf dem „Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongress Baden-Württemberg“ einen Überblick über unsere derzeitige Rohstoffsituation und mögliche Auswege verschaffen.

Richtschnur für unser politisches Handeln ist Ugo Bardis Resümee, dass es noch nicht zu spät zum Umdenken ist. Mit ‚Ideenvielfalt statt Ressourcenknappheit‘ wollen wir vorangehen. Wir stellen Ihnen Eckpunkte der Landesstrategie Ressourceneffizienz Baden-Württemberg vor und berichten über unsere Aktivitäten und Initiativen.

Um alle Aspekte ressourceneffizienten Wirtschaftens zu erfassen, haben wir diese Veranstaltung zum „Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongress Baden-Württemberg“ erweitert. Hochkarätige Referentinnen und Referenten sprechen über Zukunftsstrategien für Ressourceneffizienz und -schonung, innovative Ansätze in der Produktion wie Industrie 4.0 oder MFCA und neuartige Ressourcengewinnung durch Kreislaufwirtschaft.

Für den Industriestandort Baden-Württemberg mit seiner mittelständisch geprägten Wirtschaft und den vielen innovativen Familienunternehmen ist Ressourceneffizienz für eine zukünftig erfolgreiche Unternehmensführung unverzichtbar. Durch einen Wissens-, Technologie- und Produktionsvorsprung in diesem Bereich lassen sich weitere Exportmärkte erschließen und die Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätze im Land sichern.

Ich lade Sie ein, mit den Referentinnen und Referenten sowie den Entscheidungsträgerinnen und -trägern aus Industrie, Wissenschaft und Politik zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und neue Lösungswege zu finden. **Lassen Sie uns gemeinsam durch mehr Ressourceneffizienz die Zukunft erfolgreich gestalten!**

A handwritten signature in blue ink that reads "Winfried Kretschmann". The signature is written in a cursive, flowing style.

Winfried Kretschmann

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg

ZUKUNFTSTHEMA RESSOURCENEFFIZIENZ

DER KONGRESS

Der „Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongress Baden-Württemberg 2013“ führt den erfolgreichen ersten Ressourceneffizienzkongress Baden-Württemberg 2012 fort und integriert den bewährten Kreislaufwirtschaftstag Baden-Württemberg. Erneut erwarten wir zahlreiche Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Wissenschaft, kommunaler Kreislaufwirtschaft und Politik.

Der neue Kongress bietet umfassende Informationen zu den Schwerpunkten Rohstoffsicherung und -verfügbarkeit, Ressourceneffizienz und Wettbewerb, Innovationen und Marktchancen, Zukunftsstrategien in Unternehmen, Recyclingtechnologien, Sekundärrohstoffe und Kreislaufwirtschaft und zeigt Lösungen aus der Praxis auf. Damit soll die Basis gelegt werden, Entscheidungen für konkrete Schritte zur Steigerung der Ressourceneffizienz zukünftig noch besser treffen zu können. Ministerpräsident Winfried Kretschmann hat die Schirmherrschaft über den Kongress übernommen.

BADEN-WÜRTTEMBERG AUF DEM WEG ZU MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ

Auf dem Kongress stellt die Landesregierung die Eckpunkte der neuen „Landesstrategie Ressourceneffizienz Baden-Württemberg“ vor, setzt den Startpunkt für die Akteursplattform „Fahrplan Ressourceneffizienz Baden-Württemberg“ und erläutert die Kernpunkte des zukünftigen Abfallwirtschaftsplanes. Eine neue gemeinsame Ressourceneffizienzinitiative des Landes Baden-Württemberg präsentieren Vertreter der Wirtschaft und Politik.

KREISLAUFWIRTSCHAFT – EIN SYNONYM FÜR NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

Was gibt es Nachhaltigeres als eine möglichst weitgehende Kreislaufwirtschaft der Produkte? Die Rechtsgrundlagen sind bereits vorhanden, die Abfallhierarchie steht – der Kampf um mehr Ressourcenschonung, Abfallvermeidung und Sekundärrohstoffe muss jetzt vom „Papier in die Praxis“ getragen werden. Hierzu bietet der Kongress gute Beispiele und setzt Impulse zur Konkretisierung der Produktkreisläufe.

SCHWERPUNKTE DER PLENARVORTRÄGE U. A.:

- > Zukunftsstrategien für Ressourceneffizienz und Ressourcenschonung
- > Ressourceneffizienz – eine Frage der Zukunftsfähigkeit des Landes
- > Landesstrategie Ressourceneffizienz Baden-Württemberg
- > Globale Rohstoffmärkte und Strategien für Unternehmen
- > Wettbewerbsfaktor Ressourceneffizienz
- > Materialeffizienz in der Produktion
- > Effiziente Primärrohstoffgewinnung – neue Marktchancen für den Mittelstand
- > Industrie 4.0 – Wie die Digitalisierung Ressourceneffizienz und Wertschöpfung erhöht
- > Rohstoff- und Materialversorgung
- > Ressourceneffizienz und technische Innovationen
- > Managementmethoden zu mehr Materialeffizienz (z.B. Material Flow Cost Accounting MFCA)
- > Erhöhte Ressourcengewinnung durch Kreislaufwirtschaft
- > Chancen für kommunale und private Entsorger

15 SPEZIFISCHE FACHFOREN MIT DEN SCHWERPUNKTEN:

Themen des Managements

- > Märkte und Geschäftsmodelle, Managementmethoden, Innovationsmanagement, Bewertungssysteme

Themen der Technik und Prozessführung

- > Technische Lösungen und Innovationen aus dem Anlagen- und Maschinenbau, der chemischen Industrie, der Biotechnologie und der Prozesstechnik, effiziente „klassische“ Umwelttechniken (Wasser, Boden, Luft, Abfall), Bau- und Infrastruktur, Energieeffizienz

Kritische Rohstoffe

- > Einfluss von kritischen Rohstoffen und Abhängigkeiten von Produktionsprozessen
- > Rückgewinnung Seltener Erden

Themen der Kreislaufwirtschaft

- > Zweites Leben für Elektrogeräte-Rohstoffe, Abfallvermeidung, Urban Mining dank Herstellerverantwortung, Weiterentwicklung der kommunalen Kreislaufwirtschaft, Nutzung von Siedlungsabfällen als Sekundärrohstoffquelle

Themen der Finanzierung und Förderung

- > Finanzierungsinstrumente, Förderprogramme des Bundes und des Landes, steuerlicher Rahmen

DER BEIRAT DES RESSOURCENEFFIZIENZ- UND KREISLAUFWIRTSCHAFTSKONGRESSES 2013



Auer, M.



Auer, S.



Bauernhansl



Hermani



Hermann



Hirth



Kranert



Mayer



Schmidt



Schultmann



Spath



Spieth



Wolf

VORBEREITUNG SEITENS DES LANDES:

Stefan Gloger,
Dr. Christian Kühne,
Harald Notter,
Martin Kneisel,
*Ministerium für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg*

Gabriele Maschke,
Arsen Fazlovic,
*Ministerium für Finanzen und
Wirtschaft Baden-Württemberg*

Dr. Renate Fischer,
Dr. Bettina Dengler,
*Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-
Württemberg*

Michael Auer, *Vorstandsvorsitzender, Plattform Umwelttechnik e. V. Baden-
Württemberg; Geschäftsführender Gesellschafter, ENTECCOgroup*

Dr. Steffen Auer, *Präsident, Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein*

Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl, *Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Pro-
duktionstechnik und Automatisierung IPA und Institut für Industrielle Fertigung
und Fabrikbetrieb IFF, Universität Stuttgart*

Ulrich P. Hermani, *Geschäftsführer, VDMA Baden-Württemberg*

Sascha Hermann, *Geschäftsführer, VDI Technologiezentrum GmbH*

Prof. Dr. Thomas Hirth, *Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und
Bioverfahrenstechnik IGB und Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik und Plas-
matechnologie IGVP, Universität Stuttgart*

Prof. Dr.-Ing. Martin Kranert, *Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und
Abfallwirtschaft ISWA, Universität Stuttgart und Kompetenzzentrum Umwelttechnik
der Region Stuttgart KURS*

Thomas Mayer, *Hauptgeschäftsführer, Verband der Chemischen Industrie e. V.
Landesverband Baden-Württemberg*

Prof. Dr. Mario Schmidt, *Direktor, Institute for Industrial Ecology INEC, Hoch-
schule Pforzheim*

Prof. Dr. Frank Schultmann, *Institutsleiter, Institut für Industriebetriebslehre
und Industrielle Produktion (IIP) und Deutsch-Französisches Institut für Umwelt-
forschung (DFIU), Karlsruher Institut für Technologie (KIT)*

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Dr. h. c. Dieter Spath, *Institutsleiter,
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO und Institut
für Arbeitswissenschaft und Technologiemanagement IAT, Universität Stuttgart
(bis 30.09.2013), Vorstandsvorsitzender Wittenstein AG (ab 01.10.2013)*

Dr. Hannes Spieth, *Geschäftsführer, Umwelttechnik BW – Technologie- und Inno-
vationszentrum Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg GmbH*

Senator E.h. Wolfgang Wolf, *Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Landes-
verband der Baden-Württembergischen Industrie e. V. LVI*

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK

1. KONFERENZTAG | 12. NOVEMBER 2013

8:30 Uhr Einlass & Registrierung		
11:15 Uhr Kaffeepause Pressekonferenz	9 ³⁰	PLENUM 1 MIT IDEENVIELFALT UND RESSOURCENEFFIZIENZ ERFOLGREICH IN DIE ZUKUNFT > RESSOURCENEFFIZIENZ ALS ZUKUNFTSSTRATEGIE FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG > VORSTELLUNG EINER NEUEN RESSOURCENEFFIZIENZINITIATIVE > EFFIZIENTE RESSOURCENNUTZUNG ALS WETTBEWERBSFAKTOR > DER GEPLÜNDERTE PLANET > SUCCESS STORY FOR IMPROVEMENT OF MATERIAL EFFICIENCY > VIDEO-BOTSCHAFT Franz Untersteller MdL Dr. Hans-Eberhard Koch Dr. Eric Schweitzer Prof. Ugo Bardi Kiyoto Furuta Janez Potočnik
13:00 Uhr Mittagspause	12 ⁰⁰	PLENUM 2 LANDESSTRATEGIE RESSOURCENEFFIZIENZ BADEN-WÜRTTEMBERG > ECKPUNKTE DER LANDESSTRATEGIE RESSOURCENEFFIZIENZ BADEN-WÜRTTEMBERG > ERFOLGSBEISPIELE RESSOURCENEFFIZIENZ BADEN-WÜRTTEMBERG > DIE NEUE AKTEURSPLATTFORM „FAHRPLAN RESSOURCENEFFIZIENZ“ > RESSOURCENEFFIZIENZSTRATEGIEN FÜR DEN MITTELSTAND Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich Prof. Dr. Mario Schmidt Sascha Hermann Dr.-Ing. Hannes Spieth
15:00 Uhr Kaffeepause	14 ⁰⁰	PARALLELE FOREN 1 F1 / RESSOURCENEFFIZIENZ – INNOVATIVE LÖSUNGEN DER INDUSTRIE F2 / MATERIALFLUSSKOSTENANALYSEN IN DER PRAXIS F3 / ENERGIEEFFIZIENZ IM MITTELSTAND AM BEISPIEL DER KÖRNER DRUCK GMBH & CO. KG F4 / DIE ROLLE DER BIOÖKONOMIE FÜR DAS BADEN-WÜRTTEMBERG VON MORGEN F5 / ABFALLWIRTSCHAFTSPLÄNE – VERMEIDUNG UND RECYCLING STEUERN UND DURCHSETZEN
16:30 Uhr Kaffeepause	15 ³⁰	PLENUM 3.1 INDUSTRIE 4.0 – WIE DIE DIGITALISIERUNG RESSOURCENEFFIZIENZ UND WERTSCHÖPFUNG ERHÖHT Dr. Klaus Mittelbach Rudolf Martin Siegers Reiner Bildmayer Prof. Dr. Thomas Bauernhansl Johannes Diemer
	15 ³⁰	PLENUM 3.2 KREISLAUFWIRTSCHAFT IN DER NEUEN LEGISLATURPERIODE > WOHIN GEHT DIE KREISLAUFWIRTSCHAFT? > WER MACHT'S BESSER? Dr. Thomas Rummler Dr. Holger Thärichen Peter Kurth
	17 ⁰⁰	DISKUSSIONSRUNDE DARF'S EIN BISSCHEN MEHR STAAT SEIN? RESSOURCENEFFIZIENZ UND DAS VERHÄLTNISS VON WIRTSCHAFT UND POLITIK Prof. Dr. Roger Willemsen Prof. Dr. Martin Jänicke Ralf Fücks Christian Brand Jörg Hofmann Rainer Hundsdörfer
	18 ⁰⁰	> EMPFANG AUF EINLADUNG DES MINISTERS FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

> 8:30 UHR

> 9:30 UHR



Untersteller



Koch

> EINLASS & REGISTRIERUNG

> PLENUM 1

**MIT IDEENVIELFALT UND RESSOURCENEFFIZIENZ
ERFOLGREICH IN DIE ZUKUNFT**

RESSOURCENEFFIZIENZ ALS ZUKUNFTSSTRATEGIE FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Franz Untersteller MdL, *Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft
des Landes Baden-Württemberg*

„Ressourceneffizienz ist ein strategisches Element für die auch zukünftig erfolgreiche Positionierung Baden-Württembergs. Die Landesregierung wird jetzt mit einer Landesstrategie Rahmenbedingungen und konkrete Maßnahmen initiieren.“

NEUE GEMEINSAME RESSOURCENEFFIZIENZINITIATIVE DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

Dr. Hans-Eberhard Koch,

Präsident, Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e. V. LVI

Dr. Steffen Auer,

Präsident, Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein

Ulrich P. Hermani,

Geschäftsführer, VDMA Baden-Württemberg

Thomas Mayer,

*Hauptgeschäftsführer, Verband der Chemischen Industrie e. V.
Landesverband Baden-Württemberg*



Schweitzer



Bardi



Furuta



Potočnik

EFFIZIENTE RESSOURCENNUTZUNG ALS WETTBEWERBSFAKTOR

- > Wirtschaft als Triebfeder für Ressourceneffizienz
- > Kreislaufwirtschaft als zentrales Element von Ressourceneffizienz

Dr. Eric Schweitzer, *Präsident, Deutscher Industrie- und Handelskammertag, Vorstandsvorsitzender der ALBA Group plc & Co. KG*

DER GEPLÜNDERTE PLANET – DER NEUE BERICHT AN DEN CLUB OF ROME

Die Zukunft des Menschen im Zeitalter schwindender Ressourcen.

Prof. Ugo Bardi, *Professor für physikalische Chemie an der Universität Florenz, Mitglied des Club of Rome und Autor des neuen Berichtes an den Club of Rome „Der geplünderte Planet“.*

„Eine umfassende Bestandsaufnahme der Rohstoffsituation unseres Planeten.“



WWW.CLUBOFROME.ORG



Beise

GESAMT-MODERATION

Dr. Marc Beise,
Leiter der Wirtschaftsredaktion, Süddeutsche Zeitung

SUCCESS STORY FOR IMPROVEMENT OF MATERIAL EFFICIENCY – CANON'S ENVIRONMENTAL ACTIVITIES & UTILIZATION OF MFCA

Kiyoto Furuta, *Senior General Manager, Global Environment Center, Canon Inc.*

VIDEO-BOTSCHAFT

Janez Potočnik, *EU-Kommissar für Umwelt*
„Ressourceneffizienz – der sparsame Umgang mit natürlichen Ressourcen ist für die europäische Wirtschaft nicht nur eine Frage des Umweltschutzes, sondern unserer künftigen Wettbewerbsfähigkeit.“

> 11:15 UHR

> KAFFEPAUSE

> PRESSEKONFERENZ

> 12:00 UHR

> PLENUM 2

LANDESSTRATEGIE RESSOURCENEFFIZIENZ BADEN-WÜRTTEMBERG



Faulstich



Schmidt



Hermann



Spieth

ECKPUNKTE DER LANDESSTRATEGIE RESSOURCENEFFIZIENZ BADEN-WÜRTTEMBERG

Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich, Vorsitzender des Sachverständigenrates für Umweltfragen SRU; Professor für Umwelt- und Energietechnik an der Technischen Universität Clausthal; Geschäftsführer, Clausthaler Umwelttechnik-Institut CUTEC

ERFOLGSBEISPIELE RESSOURCENEFFIZIENZ BADEN-WÜRTTEMBERG

Prof. Dr. Mario Schmidt, Direktor, Institut für Industrial Ecology INEC, Hochschule Pforzheim

DIE NEUE AKTEURSPLATTFORM „FAHRPLAN RESSOURCENEFFIZIENZ BADEN-WÜRTTEMBERG“

Sascha Hermann, Geschäftsführer, VDI Technologiezentrum GmbH

RESSOURCENEFFIZIENZSTRATEGIEN FÜR DEN MITTELSTAND

Dr.-Ing. Hannes Spieth, Geschäftsführer, Umwelttechnik BW – Technologie- und Innovationszentrum Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg GmbH

> 13:00 UHR

> MITTAGSPAUSE

> 14:00 UHR

> PARALLELE FOREN 1

FORUM 1

Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. Landesverband Baden-Württemberg und Verband der Chemischen Industrie e.V. Landesverband Baden-Württemberg

RESSOURCENEFFIZIENZ – INNOVATIVE LÖSUNGEN DER INDUSTRIE

Ulrich P. Hermani, Geschäftsführer, VDMA Baden-Württemberg

Thomas Mayer, Hauptgeschäftsführer, VCI Baden-Württemberg

Dr. Rüdiger Herpich, Leitung Qualität, Umweltschutz, Sicherheit, Rhein Chemie Rheinau GmbH

Dr. Nico Pastewski, Innovationsmanager Energieeffizienz, Festo AG & Co. KG

FORUM 2

Institut für Industrial Ecology, Hochschule Pforzheim

WO VERSCHWENDEN WIR WERTSCHÖPFUNG?**MATERIALFLUSSKOSTENANALYSEN IN DER PRAXIS**

Prof. Dr. Mario Schmidt, Direktor, Institut für Industrial Ecology, Hochschule Pforzheim

Prof. Dr. Michiyasu Nakajima, Prodekan, Kansai-Universität Osaka (Japan)

Prof. Dr. Bernd Wagner, wiss. Direktor, Wissenschaftszentrum Umwelt, Universität Augsburg

Philipp Paschen, Abteilungsleiter, Witzenmann GmbH Pforzheim

FORUM 3

L-Bank

ENERGIEEFFIZIENZ IM MITTELSTAND AM BEISPIEL DER KÖRNER DRUCK GMBH & CO. KG

Tino Heer, Geschäftsführender Gesellschafter, Körner Druck GmbH & Co. KG

Stefan Riedler, Abteilungsleiter Öffentliche Förderprogramme, Commerzbank AG, Mittelstandsbank, Financial Engineering Center Süd

Siegfried Schinzel, Abteilungsleiter im Bereich Wirtschaftsförderung, L-Bank

Rolf Berner, stv. Leiter im Bereich Mittelstand und Infrastruktur, L-Bank

FORUM 4

BIOPRO Baden-Württemberg GmbH und Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB

DIE ROLLE DER BIOÖKONOMIE FÜR DAS BADEN-WÜRTTEMBERG VON MORGEN

Dr. Ralf Kindervater, Geschäftsführer, BIOPRO Baden-Württemberg GmbH

Prof. Dr. Thomas Hirth, Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB und Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik und Plasmatechnologie IGVP, Universität Stuttgart

Dr. Lars Ziegler, Leiter Forschung und Entwicklung Tecnaro GmbH

Dr. Robert Greb, Leiter Unternehmensbereich Bioenergie, badenova AG & Co. KG

FORUM 5

Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft ISWA, Universität Stuttgart

ABFALLWIRTSCHAFTSPLÄNE – VERMEIDUNG UND RECYCLING STEUERN UND DURCHSETZEN

Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich, Geschäftsführer, Clausthaler CUTEC-Institut GmbH

Martin Eggstein, Abteilungsleiter, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Dr. Joachim Wuttke, Leiter Anlaufstelle Basler Übereinkommen, Umweltbundesamt

Prof. Dr.-Ing. Martin Kranert, Lehrstuhl für Abfallwirtschaft und Abluft, Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft ISWA, Universität Stuttgart

Harald Notter, Referatsleiter, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

> 15:00 UHR

> KAFFEEPAUSE

> 15:30 UHR

> PLENUM 3.1

INDUSTRIE 4.0 – WIE DIE DIGITALISIERUNG RESSOURCENEFFIZIENZ UND WERTSCHÖPFUNG ERHÖHT



Mittelbach



Siegers



Bildmayer



Bauernhansl



Diemer

► **Dr. Klaus Mittelbach,**

|| | Vorsitzender der Geschäftsführung, ZVEI – Zentralverband Elektrotechnik-
|| | und Elektronikindustrie e. V.

► **Rudolf Martin Siegers,**

|| | Leitung Siemens Deutschland

► **Reiner Bildmayer,**

|| | Senior Process Architect, Research & Innovation, SAP AG

► **Prof. Dr. Thomas Bauernhansl,**

|| | Institutsleiter, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA;
|| | Institut für industrielle Fertigung und Fabrikbetrieb IFF, Universität Stuttgart

► **Johannes Diemer,**

|| | Business Development Manager, Hewlett-Packard GmbH

Beise

MODERATION

Dr. Marc Beise,

Leiter der Wirtschaftsredaktion,
Süddeutsche Zeitung

> 15:30 UHR

> PLENUM 3.2

**KREISLAUFWIRTSCHAFT IN DER NEUEN
LEGISLATURPERIODE**



Rummler



Thärichen



Kurth

Kranert

MODERATION

Prof. Dr.-Ing. Martin Kranert,
Universität Stuttgart

WOHIN GEHT DIE KREISLAUFWIRTSCHAFT?

Dr. Thomas Rummler,

*Ministerialdirigent, Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)*

WER MACHT'S BESSER?

Dr. Holger Thärichen,

*Geschäftsführer der Sparte Abfallwirtschaft und
Stadtreinigung VKS, Verband kommunaler Unternehmen e. V.*

WER MACHT'S BESSER?

Peter Kurth,

*Präsident, Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-,
Wasser- und Rohstoffwirtschaft e. V. (BDE)*

> 16:30 UHR

> KAFFEPAUSE

> 17:00 UHR

> DISKUSSIONSRUNDE

DARF'S EIN BISSCHEN MEHR STAAT SEIN? RESSOURCENEFFIZIENZ UND DAS VERHÄLTNISS VON WIRTSCHAFT UND POLITIK



Willemsen



Jänicke



Fücks



Brand



Hofmann



Hundsdörfer

Beise

MODERATION

Dr. Marc Beise,

Leiter der Wirtschaftsredaktion,
Süddeutsche Zeitung

► **Prof. Dr. Roger Willemsen,**
| Publizist und Fernsehmoderator

► **Prof. Dr. Martin Jänicke,**
| Gründungsdirektor des Forschungszentrums für Umweltpolitik der FU Berlin,
| Mitglied im Kuratorium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

► **Ralf Fücks,**
| Mitglied des Vorstands, Heinrich-Böll-Stiftung e. V.

► **Christian Brand,**
| Vorsitzender des Vorstands, L-Bank, Stellvertretender Präsident des Bundes-
| verbandes Öffentlicher Banken

► **Jörg Hofmann,**
| Bezirksleiter, IG Metall Baden-Württemberg

► **Rainer Hundsdörfer,**
| Vorsitzender der Geschäftsführung, ebm-papst Gruppe

> 18:00 UHR

> ABENDVERANSTALTUNG

**EMPFANG AUF EINLADUNG DES MINISTERS FÜR
UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT DES
LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG**

Franz Untersteller MdL, *Minister für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg*



Kultur- &
Kongresszentrum
Liederhalle



© Kultur- & Kongresszentrum Liederhalle

> 22:00 UHR

> ENDE DER ABENDVERANSTALTUNG

DAS PROGRAMM IM ÜBERBLICK 2. KONFERENZTAG | 13. NOVEMBER 2013

8:30 Uhr Begrüßungskaffee	9 ⁰⁰	PLENUM 4	<p>KOSTENFAKTOR ROHSTOFFE – RESSOURCENEFFIZIENZ BEI PRIMÄR- UND SEKUNDÄRROHSTOFFEN</p> <p>> SCHULTERSCHLUSS FÜR EINEN STARKEN STANDORT: MIT INNOVATIONEN UND UNTERNEHMERTUM ZU MEHR RESSOURCENEFFIZIENZ</p> <p>Dr. Nils Schmid MdL</p> <p>> EU STRATEGIES: RESOURCE EFFICIENCY IN INDUSTRY AND SMES</p> <p>Daniel Calleja Crespo</p> <p>> UNTERNEHMERGESPRÄCH: ÖKONOMISCHER ERFOLG UND ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG – DIE BEDEUTUNG DER RESSOURCENEFFIZIENZ</p> <p>Wolfgang Grupp Prof. Götz Wolfgang Werner</p>
10:30 Uhr Kaffeepause	10 ⁴⁵	PARALLELE FOREN 2	<p>F6 / ENERGIEEFFIZIENTE INDUSTRIELLE ANTRIEBE UND DEREN ABHÄNGIGKEIT VON SELTENEN ERDEN</p> <p>F7 / FALLBEISPIELE RESSOURCENEFFIZIENZ AUS DER PRAXIS</p> <p>F8 / RESSOURCENEFFIZIENTE AUFBEREITUNG VON SEKUNDÄRROHSTOFFEN</p> <p>F9 / RESSOURCENEFFIZIENZ ALS SCHLÜSSEL ZUM WIRTSCHAFTLICHEN ERFOLG UND KLIMASCHUTZ</p> <p>F10 / „URBAN MINING“ AUS ELEKTRO-ALTGERÄTEN</p>
11:45 Uhr Kaffeepause	12 ⁰⁰	PARALLELE FOREN 3	<p>F11 / MEHR ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ IN UNTERNEHMEN</p> <p>F12 / RESSOURCENEFFIZIENZ IN DER BAUWIRTSCHAFT</p> <p>F13 / RESSOURCENEFFIZIENZ IN HANDWERKSBETRIEBEN – DER RESSOURCENSCOUT</p> <p>F14 / RESSOURCENEFFIZIENZ IN SCHWELLENLÄNDERN</p> <p>F15 / KREISLAUFWIRTSCHAFT KRITISCHER ROHSTOFFE</p>
13:00 Uhr Mittagspause	14 ⁰⁰	PLENUM 5	<p>> PERSPEKTIVEN FÜR DAS BAUEN VON MORGEN</p> <p>Prof. Dr. Dr. E. h. Werner Sobek</p> <p>EFFIZIENTE ROHSTOFFGEWINNUNG ODER MEHR RECYCLING?</p> <p>> IMPULSVORTRAG</p> <p>Peter Willbrandt</p> <p>> DISKUSSIONSRUNDE</p> <p>Prof. Dr. Peter Baccini Dr. Helge Wendenburg Dr. Fabian Braun Prof. Dr.-Ing. Martin Kranert</p>
15:30 Uhr Ende			

> 9:00 UHR



Schmid

> PLENUM 4

**KOSTENFAKTOR ROHSTOFFE – RESSOURCENEFFIZIENZ
BEI PRIMÄR- UND SEKUNDÄRROHSTOFFEN**

**SCHULTERSCHLUSS FÜR EINEN STARKEN STANDORT:
MIT INNOVATIONEN UND UNTERNEHMERTUM ZU MEHR
RESSOURCENEFFIZIENZ**

Dr. Nils Schmid Mdl, *stv. Ministerpräsident, Minister für Finanzen
und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg*



Calleja Crespo

EU STRATEGIES: RESOURCE EFFICIENCY IN INDUSTRY AND SMEs

Daniel Calleja Crespo, *Generaldirektor, Generaldirektion Unternehmen und
Industrie, Europäische Kommission*



Grupp



Werner

Bild: dm/Daniel Torz

**UNTERNEHMERSGESPRÄCH
ÖKONOMISCHER ERFOLG UND ÖKOLOGISCHE
VERANTWORTUNG – DIE BEDEUTUNG DER
RESSOURCENEFFIZIENZ**

Wolfgang Grupp,

Alleiniger Geschäftsführer und Inhaber, TRIGEMA Inh. W. Grupp e.K

Prof. Götz Wolfgang Werner,

Gründer und Aufsichtsratsmitglied, dm-drogerie markt



Beise

MODERATION

Dr. Marc Beise,

*Leiter der Wirtschaftsredaktion,
Süddeutsche Zeitung*

> 10:30 UHR

> KAFFEPAUSE

> 10:45 UHR

> PARALLELE FOREN 2

FORUM 6

Öko-Institut e. V.

ENERGIEEFFIZIENTE INDUSTRIELLE ANTRIEBE UND DEREN ABHÄNGIGKEIT VON SELTENEN ERDEN

Dr. Matthias Buchert, Bereichsleiter Infrastruktur & Unternehmen Öko-Institut e. V.

Gregor Dietz, Marktmanager Motoren, SEW-EURODRIVE GmbH & Co KG

* **Heinz-Dieter Heibach**, General Manager, Hitachi Metals Europe GmbH

FORUM 7

VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH (VDI ZRE)

FALLBEISPIELE RESSOURCENEFFIZIENZ AUS DER PRAXIS

Dr. Martin Vogt, Geschäftsführer, VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH

Matthias Langenohl, Geschäftsführer, Evers & Evers GmbH & Co. KG, Meldorf

Tobias Wesselow, Leiter Betrieb, Coatinc PreGa GmbH, Kreuztal

* **Franz Eduard Gruber**, Geschäftsführer, FORCAM GmbH, Friedrichshafen

FORUM 8

Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC

RESSOURCENEFFIZIENTE AUFBEREITUNG VON SEKUNDÄR-ROHSTOFFEN

Prof. Dr. Rudolf Stauber, Geschäftsführer, Fraunhofer-Projektgruppe IWKS, Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC

Prof. Dr. Stefan Gäth, Leiter Geschäftsbereich Recycling und Wertstoffkreisläufe, Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC, Projektgruppe für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie IWKS

Wolfgang Kowalczyk, Assistent der Geschäftsleitung, Korn Recycling GmbH, Effiziente Gewerbeabfallaufbereitung

Bernhard Jehle, Geschäftsführer, ZME Elektronik Recycling GmbH, Aufbereitung von Unterhaltungselektronik

Dr. Jochen Zoller, Geschäftsführer, Destimet Green Services GmbH, Hochwertige Separation von Metall-, Silizium- und Bohrschlämmen

FORUM 9

Umwelttechnik BW – Technologie- und Innovationszentrum Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg GmbH

RESSOURCENEFFIZIENZ ALS SCHLÜSSEL ZU WIRTSCHAFTLICHEM ERFOLG UND KLIMASCHUTZ – ERSTE ZWISCHENERGEBNISSE DER INITIATIVE „RESSOURCENEFFIZIENZ UND KLIMASCHUTZ“

Dr.-Ing. Hannes Spieth, Geschäftsführer, Umwelttechnik BW

Prof. Dr.-Ing. Michael Bauer, Geschäftsführer, Drees & Sommer

Dr. Eckhardt Brandt, Werksleiter, ebm-papst GmbH & Co. KG

Gerhard Rupp, fischerwerke GmbH & Co. KG

Dr. Christof Maisch, Geschäftsführer, PROTEKTORWERK Florenz Maisch GmbH & Co. KG

FORUM 10

Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft ISWA, Universität Stuttgart

„URBAN MINING“ AUS ELEKTRO-ALTGERÄTEN

Harald Notter, Referatsleiter, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

Sabine Bartnik, Geschäftsführerin, cyclos GmbH

Dr. Ralf Brüning, Geschäftsführer, Dr. Brüning Engineering

Volker Seefeld, Vorsitzender des Vorstandes, NH-HH-Recycling e. V., Siemens AG

> 11:45 UHR

> KAFFEPAUSE

> 12:00 UHR

> PARALLELE FOREN 3

- FORUM 11** Plattform Umwelttechnik e.V. & Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V.
MEHR ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ IN UNTERNEHMEN
Senator E.h. Wolfgang Wolf, geschäftsführendes Vorstandsmitglied, Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e. V. LVI
Jens Haubensak, Geschäftsführer, Arqum Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH
Michael Kuhn, Geschäftsführer, KUHN GmbH
Jochen Fink, Director Sales Operation, Dürr Systems GmbH, CleanTechnology Systems
- FORUM 12** Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Institut für Industriebetriebslehre und Industrielle Produktion (IIP)
RESSOURCENEFFIZIENZ IN DER BAUWIRTSCHAFT
Prof. Dr. Frank Schultmann, Institutsleiter, Institut für Industriebetriebslehre und Industrielle Produktion (IIP) und Deutsch-Französisches Institut für Umweltforschung (DFIU), Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Dipl.-Ing. (FH) Joachim Wohlfarth, Partner, Vollack archiTec GmbH & Co. KG
Prof. Dr.-Ing. Jörg Woidasky, Fraunhofer Institut für Chemische Technologie ICT
Dipl.-Ing. Thomas Gaul, Ingenieure reuter + ko
- FORUM 13** Baden-Württembergischer Handwerkstag
RESSOURCENEFFIZIENZ IN HANDWERKSBEREIBEN – DER RESSOURCENSCOUT
Jochen Lang, Geschäftsführer, Akademie der Ingenieure AkadIng GmbH
Jörg Veit, Unternehmensbereichsleiter, Elektro Technologie Zentrum Stuttgart etz
Thomas Rommel, Geschäftsführer, Rommel Präzisionsdrehteile GmbH
Kathleen Spilok, Projektleiterin Umwelt und Nachhaltigkeit, Baden-Württembergischer Handwerkstag
Roland Schestag, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
- FORUM 14** IFEU – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH und GIZ – Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH
RESOURCE EFFICIENCY IN EMERGING MARKETS AND NEW OPPORTUNITIES FOR COMPANIES IN BADEN-WÜRTTEMBERG
(Ressourceneffizienz in Schwellenländern und Chancen für die Baden-Württembergische Wirtschaft – Vorträge in Englisch)
Jürgen Giegrich, Geschäftsführer, ifeu – Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH
Dr. Dieter Mutz, Director, Indo-Germann Environment Partnership, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Chandra Bhushan, Deputy Director General, Centre for Science and Environment (CSE)
Ing. Lorenzo González Merla, Präsident der Nachhaltigkeitskommission von CONCAMIN, Konföderation der Industriekammern von Mexiko
- FORUM 15** Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft ISWA, Universität Stuttgart
KREISLAUFWIRTSCHAFT KRITISCHER ROHSTOFFE
Martin Kneisel, Referatsleiter, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
Matthias Rüth, Geschäftsführender Gesellschafter, TRADIUM GmbH
Dipl.-Ing. Tobias Elwert, Institut für Aufbereitung, Deponietechnik und Geomechanik, TU Clausthal
Dr.-Ing. Klaus Fischer, Leiter Arbeitsbereich Siedlungsabfall – SIA, Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft, Universität Stuttgart
Viola Schetula, DIALOGIK gemeinnützige Gesellschaft für Kommunikations- und Kooperationsforschung mbH

> 13:00 UHR
MITTAGSPAUSE

> 14:00 UHR



Sobek

> PLENUM 5

PERSPEKTIVEN FÜR DAS BAUEN VON MORGEN

Prof. Dr. Dr. E. h. Werner Sobek,
Gründer und Inhaber, Werner Sobek Group



Willbrandt

EFFIZIENTE ROHSTOFFGEWINNUNG ODER MEHR RECYCLING?

IMPULSVORTRAG

Peter Willbrandt,
Vorstandsvorsitzender, Aurubis AG



Baccini



Wendenburg



Braun



Kranert

DISKUSSIONSRUNDE

Prof. Dr. Peter Baccini, *Professor emeritus für Stoffhaushalt und Entsorgungstechnik am Departement Bau, Umwelt und Geomatik der ETH Zürich*

Dr. Helge Wendenburg, *Ministerialdirektor, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), Abteilung Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft, Bodenschutz*

Dr. Fabian Braun, *Partner, Simon-Kucher & Partners
Strategy & Marketing Consultants*

Prof. Dr.-Ing. Martin Kranert, *Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft ISWA, Universität Stuttgart und Kompetenzzentrum Umwelttechnik der Region Stuttgart KURS*

Beise

MODERATION

Dr. Marc Beise,
*Leiter der Wirtschaftsredaktion,
Süddeutsche Zeitung*

> 15:30 UHR

> AUSKLANG DER VERANSTALTUNG
IMBISS

TEILNAHME:
KOSTENLOSE ANMELDUNG UNTER
www.ressourceneffizienzkongress.de

NÄCHSTE AUSFAHRT: RESSOURCENEFFIZIENZ- UND KREISLAUFWIRTSCHAFTSKONGRESS

Der Ressourceneffizienz- und Kreislaufwirtschaftskongress des Landes Baden-Württemberg findet 2013 in den Räumen der Liederhalle in Stuttgart statt.

Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle
Berliner Platz 1-3 | 70174 Stuttgart



ANFAHRT MIT DEM AUTO

> Anfahrt aus Richtung München/Salzburg

A 8 – Autobahnausfahrt S-Degerloch Richtung S-Zentrum (B 27). Innerhalb der Straßenerunterführung (Schlossplatz) links einordnen in Richtung S-West.

> Anfahrt aus Richtung Basel/Karlsruhe/Zürich/Konstanz

A 8 – Autobahnkreuz Stuttgart Richtung S-Zentrum – Anschlussstelle S-Vaihingen Richtung S-Zentrum (B 14). Ca. 700 m nach dem Heschlacher Tunnel rechts einordnen, Österreichischer Platz links in die Paulinenstraße (B 27a), rechts in die Rotebühlstraße, Rotebühlplatz links in die Fritz-Elsas-Straße.

> Anfahrt aus Richtung Hamburg/Frankfurt/Nürnberg/Würzburg

A 81 – Autobahnausfahrt S-Zuffenhausen – S-Zentrum (B 10/B 27). Beim Hauptbahnhof rechts in die Kriegsbergstraße, am Hegelplatz links in die Holzgartenstraße.



CO₂-NEUTRAL VERANSTALTET

Das internationale Netzwerk von myclimate leistet einen relevanten und innovativen Beitrag zum Klimaschutz und zu einer nachhaltigen Entwicklung. Es gehört weltweit zu den führenden Anbietern von freiwilligen Kompensationsmaßnahmen. Klimaschutzprojekte von myclimate zeichnen sich durch die Einhaltung von sehr strikten Kriterien aus. Zudem erstellt myclimate CO₂-Bilanzen und sensibilisiert in Klimabildungsprojekten für den Klimawandel und den Klimaschutz.



PARKEN

Folgende Tiefgaragen befinden sich in unmittelbarer Nähe des Kultur- und Kongresszentrums Liederhalle: Liederhalle/Bosch-Areal, Tivoli, Schlossstraße, Holzgartenstraße, Hofdienergarage



ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

> **Bahn:** Bahnhof Stuttgart (z.B. 35 min ab Karlsruhe, 78 min ab Frankfurt, 133 min ab Köln)

> **Straßenbahn vom Hauptbahnhof Stuttgart:**

U9 Richtung Vogelsang und U14 Richtung Heschlach
Fahrzeit: 3 Minuten, im 5/10-Minuten-Takt
Haltestelle: Berliner Platz (Liederhalle)



HOTELS

Unterkunftsmöglichkeiten finden Sie hier:

> www.stuttgart-tourist.de



FÖRDERER



Staatsbank für Baden-Württemberg

L-Bank

Börsenplatz 1, 70174 Stuttgart
www.l-bank.de
Walter Weik
Generalbevollmächtigter und Bereichsleiter
Wirtschaftsförderung
Telefon: 0711 / 122 - 25 10
Telefax: 0711 / 122 - 22 28
walter.weik@l-bank.de



Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Telefon: 0711 / 970 - 01
Telefax: 0711 / 970 - 22 99
E-Mail: presse@iao.fraunhofer.de



Institut for Industrial Ecology Hochschule Pforzheim

Tiefenbronner Straße 65
75175 Pforzheim
Telefon: 07231 / 28 - 64 06
E-Mail: inec@hs-pforzheim.de
http://umwelt.hspforzheim.de



Plattform Umwelttechnik e. V.

Gerhard-Koch-Straße 2-4
73760 Ostfildern
Telefon: 0711 / 32 732 - 533
Telefax: 0711 / 32 732 - 569
E-Mail: pu@lvi.de
www.pu-bw.de



VDMA Baden-Württemberg

Hospitalstraße 8
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 / 22 801 - 17
Telefax: 0711 / 22 801 - 24
E-Mail: jan.sibold@vdma.org
www.vdma.org/bawue

PARTNER



Baden-Württembergischer Handwerkstag e.V.

Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
Telefon: 0711 / 263 709 - 0
Telefax: 0711 / 263 709 - 100
E-Mail: info@handwerk-bw.de
www.handwerk-bw.de



Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik IGB

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Telefon: 0711 / 970 - 44 01
Telefax: 0711 / 970 - 42 00
E-Mail: info@igb.fraunhofer.de
www.igb.fraunhofer.de



ISWA Institut für Siedlungswasserbau, Wassergüte- und Abfallwirtschaft

Universität Stuttgart
Bandtäle 2
70569 Stuttgart
Telefon: 0711 / 685 - 637 21
Telefax: 0711 / 685 - 637 29
E-Mail: poststelle@uni-stuttgart.de
www.iswa.uni-stuttgart.de



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Böblinger Straße 68
70199 Stuttgart
Telefon: 0711 / 641 - 27 22
E-Mail: umwelt@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de



Verband der Chemischen Industrie e. V. Landesverband Baden-Württemberg

Markgrafenstraße 9
76530 Baden-Baden
Telefon: 07221 / 21 13 - 0
Telefax: 07221 / 21 13 - 55
info@chemie.com



Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag e. V.

Jägerstraße 40
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 / 225 500 - 60
Telefax: 0711 / 225 500 - 77
E-Mail: info@bw.ihk.de
www.bw.ihk.de



Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart
Telefon: 0711 / 970 - 01
Telefax: 0711 / 970 - 22 99
www.ipa.fraunhofer.de



Karlsruher Institut für Technologie IIP

Hertzstr. 16
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 608 - 44 460
Telefax: 0721 / 608 - 44 682
E-Mail: info@iip.kit.edu



Steinbeis-Europa-Zentrum

Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart
Maria Kourti
Project Manager Umwelttechnologien
Telefon: 0711 / 123 40 - 37
E-Mail: kourti@steinbeis-europa.de
www.steinbeis-europa.de



BIOPRO Baden-Württemberg GmbH
Breitscheidstraße 10
70174 Stuttgart
Telefon: 0711 / 218 185 - 00
Telefax: 0711 / 218 185 - 02
E-Mail: info@bio-pro.de
www.bio-pro.de



CUTEC-Institut GmbH
Leibnizstraße 21+23
38678 Clausthal-Zellerfeld
Telefon: 05323 / 933 - 0
Telefax: 05323 / 933 - 100
E-Mail: cutec@cutec.de
www.cutec.de



Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Friedrich-Ebert-Allee 40
53113 Bonn
Telefon: 0228 / 44 60 - 0
Telefax: 0228 / 44 60 - 17 66
E-Mail: info@giz.de
www.giz.de



Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC
Projektgruppe für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie IWKS
Brentanostraße 2
63755 Alzenau
Telefon: 06023 / 32039 - 800
Telefax: 06023 / 32039 - 66812
www.isc.fraunhofer.de



Fraunhofer UMSICHT
Institutsteil Sulzbach-Rosenberg
An der Maxhütte 1
92237 Sulzbach-Rosenberg
Telefon: 09661 / 908 - 412
Telefax: 09661 / 908 - 469
www.atz.de



ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg GmbH
Wilckensstraße 3
69120 Heidelberg
Telefon: 06221 / 47 67 - 0
Telefax: 06221 / 47 67 - 19
E-Mail: ifeu@ifeu.de
www.ifeu.de



Kompetenzzentrum Umwelttechnik - KURS
Bandtäle 2
70569 Stuttgart
Telefon: 0711 / 685 - 654 98
Telefax: 0711 / 685 - 654 60
E-Mail: kurs@kurs-net.de



Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e. V.

Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e. V.
Gerhard-Koch-Straße 2-4
73760 Ostfildern
www.lvi.de
Telefon: 0711 / 32 73 25 - 00
Telefax: 0711 / 32 73 25 - 69
E-Mail: info@lvi.de



Öko-Institut e. V.
Rheinstraße 95
64295 Darmstadt
Telefon: 06 151 / 81 91 - 147
E-Mail: m.buchert@oeko.de
www.oeko.de



Umwelttechnik BW - Technologie- und Innovationszentrum Umwelttechnik und Ressourceneffizienz Baden-Württemberg GmbH
Bahnhofspassage 2
71034 Böblingen
Telefon: 07031 / 203 98 - 10
Telefax: 07031 / 203 98 - 21
E-Mail: info@umwelttechnik-bw.de
www.umwelttechnik-bw.de



VDI Technologiezentrum GmbH
VDI-Platz 1
40468 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 6214 - 401
Telefax: 0211 / 6214 - 484
E-Mail: vditz@vdi.de
www.vditz.de



VDI Zentrum Ressourceneffizienz GmbH
Johannisstraße 5-6
10117 Berlin
Telefon: 030 / 27 59 506 - 0
Telefax: 030 / 27 59 506 - 30
E-Mail: info@vdi-zre.de

VERANSTALTER



Baden-Württemberg

**Staatsministerium
Baden-Württemberg**

Richard-Wagner-Straße 15
70184 Stuttgart
Holger Brehm
Telefon: 0711 / 21 53 - 515
Telefax: 0711 / 664 72 - 515
E-Mail: holger.brehm@stm.bwl.de

**Ministerium für Finanzen und
Wirtschaft Baden-Württemberg**

Neues Schloss
Schlossplatz 4
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 / 279 - 0
Telefax: 0711 / 279 - 38 93

**Ministerium für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg**

Kernerplatz 9
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 / 126 - 0
Telefax: 0711 / 126 - 28 81

**Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst
Baden-Württemberg**

Königstraße 46
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 / 279 - 0
Telefax: 0711 / 279 - 30 80

FRAGEN ZUM KONZEPT

FRAGEN ZUR ORGANISATION



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

**Ministerium für Umwelt,
Klima und Energiewirtschaft
Baden-Württemberg**

Dr. Christian Kühne
Telefon: 0711 / 126 - 26 78
E-Mail: christian.kuehne@um.bwl.de
www.um.baden-wuerttemberg.de

Kontakt für Presseanfragen

Ralf Heineken
Telefon: 0711 / 126 - 27 80
E-Mail: presse@um.bwl.de

CONVENT.de

KONGRESSE & SEMINARE

Convent Kongresse GmbH

Senckenberganlage 10-12
60325 Frankfurt am Main
Dr. Mark Schiffhauer
Telefon: 069 / 79 40 95 - 62
E-Mail: ms@convent.de
www.convent.de

Weitere Informationen und die Anmeldung für die kostenlose Teilnahme finden Sie unter:

www.ressourceneffizienzkongress.de

